

Ehrenamtspreis für Josef Macht



Nach der Auszeichnung: Bürgermeister Josef Kufner (v.l.), Preisträger Josef Macht, 3. Bürgermeister Georg Stelzer, Pfarrer Dr. Joseph Peedikarambil. – Foto: Franz X. Eder
Zaundorf

Bisher hatte die Marktgemeinde Hofkirchen immer zum Abschluss des Vereinsjahres zum „Danke-Essen“ eingeladen, heuer bat Bürgermeister Josef Kufner die Vereinsvorstände zum Auftakt des Vereinsjahres dazu ins Gasthaus Stanek – am „Josefitag“. Er würdigte das aktive Vereinsleben und die gesellschaftliche Bedeutung der 59 örtlichen Vereine und Verbände. Eingebunden in den Vereinsempfang, zeichnete die Marktgemeinde Josef Macht mit dem Ehrenamtspreis 2024 aus.

„Sepp Macht ist die gute Seele des Zaundorfer Vereinslebens. Er hat sich nie in den Vordergrund gedrängt, begleitet die Geschehnisse und unterstützt aus zweiter und dritter Reihe“, würdigte Josef Kufner den Geehrten, der in nahezu allen

Vereinen in Zaundorf Mitglied sei, vereinzelt sogar Gründungsmitglied. Bei seinem EC Zaundorf etwa Sorge er dafür, dass in der Halle alles passt und sauber ist, bei der Jägerschaft sei er der „Oberjaga“.

„Wo der Sepp ist, herrscht Gemütlichkeit und Gemeinschaftsgefühl“, betonte der Bürgermeister. Ein böses Worte habe bei ihm keinen Platz. Josef Macht bekleidet auch das Amt eines Feldgeschworenen. Feldgeschworene sind Partner der Bayerischen Vermessungsverwaltung, wachen über die Grenzen und unterstützen die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Feldgeschworenen sind zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit auf Lebenszeit verpflichtet.

„Sepp Macht ist hilfsbereit, immer zur Stelle und packt mit an, wenn man ihn braucht“, fasste der Bürgermeister seine Lobesrede zusammen.

- fe

Quelle: pnp.de ---je

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 25.03.2024 oder unter [PNP nach einer kurzen Registrierung](#)